

tenhügel, siehst du mich nicht, neben ihr, ich werfe meinen Schatten auf die Nackte: ich schau herab zur Nackten, beschwere mich bei ihr, wie langweilig es ist, immerzu dasselbe auf der Nackten, bei den Schlangen es weniger langweilig ist. Wenn du mich nicht siehst, neben ihr, dann deswegen, weil du mich nicht sehen sollst. Niemand soll es sehen, Knolles Sohn liebt eigene Wege. Das macht er wie Blindschleiches Sohn, wenn auch nicht gleichzeitig, immerzu gleichzeitig, Eiklar, weißt du nicht, wie langweilig das ist. Kann Schatten deuten, kenne jeden Unfug-Rufer und dann soll ich immerzu dasselbe hören, was ich nicht mehr hören kann.

Entzog sich Knolles Sohn den Blicken des Trommlers, so er es machen mußte, wollte Knolles Sohn den Tadel des Trommlers nicht auf sich ziehen: Knolles Sohn hatte diesen Vorgang Eiklar immer wieder erklärt, gehorchte Knolles Sohn nicht, dann durfte ihn niemand sehen? So war es, Eiklar der Trommler sah also: nicht, was unheimlich war. Eiklar fällt auf, das Kind ist nicht da.\* Eiklars Lage war eindeutig, entweder schreiend den Sohn Knolles selbst suchen zu gehen, oder ihn nicht zu finden, das bedeutete? Eiklar hatte die Einverleibung vergessen, Eiklar hatte die Weisheit der Vorfahren der Trommel einzuverleiben, denn es war ihre Trommel, diese duldete sich, eine andere Trommel nicht, Entweder Eiklar fällt auf, das Kind ist nicht da, Oder dem Urrat fällt auf, Eiklar ist der Trommel entwischt, Eiklar ist nicht zuverlässig, wer weiß, Dämonen in Eiklar ihn fortlocken konnten, sodaß auf Eiklar kein Verlaß! war. Das bedeutete? Entweder schreiend den Tod selbst suchen zu gehen, oder ihn nicht zu finden. Wendung war nicht wirklich möglich, auch nicht notwendig, zumal es immer wieder geschah, Eiklar fällt auf, das Kind ist nicht da.\*

In der Nähe des Nackten mußten sie gegenwärtig sein, die Kinder, dann und wieder, um es besser zu sehen, die Bedrohung ließ sich abwenden, sich rechtzeitig merken, das waren die Fragen, die seine Weisheit bestätigten, dann mied jedes wachsame Kind den Nackten, dessen Schatten es sagte: Meide mich, das nämlich bedeute ich für dich. Gefahr. Nie die Bedrohung für dich größer war, in der Nähe des Nackten, das sind nicht die Unfug-Rufer, das ist der neu es suchende Waldgott,\* ein Kind lief zum Waldgott, um ihn zu wärmen

\*104 A

\*104 B

\*104 C